NEWSLETTER
STIFTER-INITIATIVE NÜRNBERG

22.12.2017, 10/2017

Aktivitäten der Stifter-Initiative Nürnberg

Last Call: Vorschläg für den Nürnberger Stifterpreis 2018…
… können noch bis 15. Januar 2018 formlos eingereicht werden. Alle Informationen: https://www.nuernberg.de/internet/stifterinitiative/stifterpreis.html

Der Deutsche Stiftungstag 2018 in Nürnberg naht! Teil 1
15. bis 18. Mai 2018 in Nürnberg: Der Bundesverband Deutscher Stiftungen sucht noch (regionale) Partner und Unterstützter! Ansprechpartner ist der Planer vieler vergangener Stiftungstage überall in Deutschland, Ralf Gigerich. Bitte kontakten unter: 030 – 897947 30, ralf.gigerich@stiftungen.org

Der Deutsche Stiftungstag 2018 in Nürnberg naht! Teil 2 – Save the Date
Am Dienstag, 15.5.2018 (17.30 Uhr) wird es als „Pre-Opening" des Deutschen Stiftungstags in der NürnbergMesse den Empfang der Stadt Nürnberg geben, zu dem kostenfrei nicht nur die Stiftungstag-Teilnehmer/-innen aus ganz Deutschland eingeladen werden (man rechnet mit rund 2.000 Besuchern in der Gesamtdaujer), sondern auch Interessenten am Stiftungswesen aus Nürnberg und der Region.

Der Deutsche Stiftungstag 2018 in Nürnberg naht! Teil 3
Im Laufe der Zeit: Immer mehr Informationen zum Deutschen Stiftungstag: https://www.stiftungen.org/terminkalender/detailansicht/termin/8699.html
Das Motto des StiftungsTtgs: „Update!- Stiftungen und Digitalisierung": Digitale Technologien sind inzwischen in alle Lebensbereiche eingewoben. Der Anfang einer Entwicklung, die Auswirkungen auf alle Bereiche der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik hat und einen Sektor nach dem anderen schleichend oder disruptiv verändern wird- auch die Stiftungswelt. Was sind die Ziele für Stiftungen mit diesem Schwerpunkt? Lust und Neugier für neue Möglichkeiten schaffen. Über digitale Kommunikation hinaus über Beteiligung, Organisation und neue Themen sprechen sowie einen Diskurs zum verantwortlichen Umgang führen. https://www.stiftungen.org/verband/was-wir-tun/vernetzungsangebote/deutscher-stiftungstag/stiftungen-und-digitalisierung.html

Stiftungen in Nürnberg und der Region

Neue Homepage…
… der Stifterinitiative Erlangen: http://www.stifterinitiative-erlangen.de/

Rummelsberger Diakonie: Spenden, Zustiftungen und Nachlässe
„Die Rummelsberger Diakonie braucht die Hilfe von Freundinnen und Freunden. Sie unterstützen unsere Arbeit durch Geld- und Sachzuwendungen, durch Vermächtnisse und Zustiftungen. Menschen, die die diakonischsozialen Dienste der Rummelberger Handlungsfelder in Anspruch nehmen, kommt diese Hilfe unmittelbar zugute." Kontakt: Eva Neubert vom Spender-Service, neubert.eva@rummelsberger.net
Stiftungszentrum: Leitung Diakon Mathias Kippenberg, Zustiftungen oder die Gründung einer eigenen Stiftung sind jederzeit möglich. Kontakt: kippenberg.mathias@rummelsberger.net

„Schminke erlaubt und, Gefühle zu zeigen"
Fränkische Kliniken setzen für ihre jungen Patient/-innen auf heitere Medizin. Clown-Projekt e. V. gibt es bereits seit 1999. Derzeit besteht die Truppe aus neun Clowns. Sie haben alle eine künstlerische und/oder medizinische Ausbildung. Die roten Nasen spielen unter anderem wöchentlich in den städtischen Kliniken in Nürnberg und Fürth, alle zwei Wochen an der Uni-Klinik in Erlangen. Spenden und Förderungen ermöglichen das Spiel. Informationen: http://clownprojekt.de

Stiften gehen in Deutschland und der Welt

Weibliche Vorstände in Stiftungen deutlich schlechter bezahlt
Unterschiede bei den Vorstandsgehältern deuten auf "explizit geschlechtsspezifische Diskriminierung" hin: Zu diesem Ergebnis kommen Prof. Dr. Berit Sandberg, Prof. Dr. Friedrich Schneider und Dr. Jasmin Voigt bei Auswertung der Daten aus einer Vergütungsstudie von 2014, in der haupt- und ehrenamtliche Führungskräfte von Stiftungen befragt wurden. Der Median beim Grundgehalt der Männer - 100.000 Euro Jahreseinkommen - lag um 24.500 Euro höher als bei den weiblichen Vorständen. http://www.zoegu.nomos.de/

STIIX – Der Stiftungsindex
Im Januar 2018 wird es wieder möglich sein, an der 4-5 minütigen Umfrage zum Stiftungsindex teilzunehmen und im Nachgang eine detaillierte, anonymisierte Auswertung zu erhalten. Die Teilnahme und die Ergebnisse für die Mitwirkenden sind selbstverständlich kostenfrei! Die Umfrage soll im ersten Schritt die Fragen klären, wie das Stiftungsvermögen im Durchschnitt angelegt wird und welche Erfolge damit erzielt werden. Dazu Spezialthemen wie z. B. Förderprojekte behandelt. Informationen sowie Anmeldemöglichkeit finden sich unter www.STIIX.de
Kontakt: Michael Pfaffenberger, michael.pfaffenberger@ps-anlage.de

OXFAM Deutschland. Für eine gerechte Welt ohne Armut
Von 1€ an OXFAM fließen 80ct direkt in Nothilfe, Entwicklungsarbeit und Campaigning für eine gerechte Welt ohne Armut. 9ct werden für Verwaltungskosten ausgegeben, um die Welt zu verändern und 11ct in Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit investiert, um auch in Zukunft Einnahmen zu erzielen. https://www.oxfam.de/

Weniger Deutsche spenden insgesamt mehr Geld
In Deutschland gibt es weniger Spender, die aber mehr Geld für gemeinnützige Zwecke und an Kirchen überweisen. Nach einer Analyse des Marktforschungsinstituts GfK wurden zwischen Januar und September 2017 von Privatleuten rund 3,1 Milliarden Euro gespendet, etwa 1% mehr als im Vorjahr. Mit einer Gesamtzahl von etwa 17 Millionen Spendern wurde ein deutlicher Rückgang, v.a. bei dem Anteil von Spenden aus mittleren Generationen (30-69 J.) festgestellt. Zugleich sind die Spenden für Organisationen in der Flüchtlingshilfe im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, dafür aber für andere Themen wie Not- und Katastrophenhilfe leicht gestiegen. Insgesamt rechnet der Deutsche Spendenrat mit einem Jahresspendenaufkommen von bis zu 5,5 Milliarden Euro.

Vermögen von Billionenhöhe in Steueroasen
Eine Studie von September 2017 hat untersucht, wie viel Vermögen in sog. Steueroasen gehortet wird und woher es stammt. Den Schätzungen zufolge dürfte das Vermögen dem Gegenwert von einem Zehntel des globalen BIPs entsprechen. Im Jahr 2007 waren das 5,6 Billionen US-Dollar. Zur Studie: https://ideas.repec.org/p/nbr/nberwo/23805.html

Motto des Deutschen StiftungsTags: „Update!- Stiftungen und Digitalisierung“
Dieses Jahr vom 16.-18. Mai in Nürnberg. Digitale Technologien sind inzwischen in alle Lebensbereiche eingewoben. Der Anfang einer Entwicklung, die Auswirkungen auf alle Bereiche der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik hat und einen Sektor nach dem anderen schleichend oder disruptiv verändern wird- auch die Stiftungswelt. Was sind die Ziele für Stiftungen mit diesem Schwerpunkt? Lust und Neugier für neue Möglichkeiten schaffen. Über digitale Kommunikation hinaus über Beteiligung, Organisation und neue Themen sprechen sowie einen Diskurs zum verantwortlichen Umgang führen. https://www.stiftungen.org/verband/was-wir-tun/vernetzungsangebote/deutscher-stiftungstag/stiftungen-und-digitalisierung.html

Gremien zwischen Fach- und Managementwissen
Zwei Drittel der Stiftungsvorstände in Deutschland sind ehrenamtlich besetzt. Ihnen gegenüber habe eine hauptamtliche Geschäftsführung zuweilen einen schweren Stand, so Tobias Anslinger in Die Stiftung (Ausgabe 5/17, Oktober 2017). Es hapere vielerorts an Managementwissen. Einerseits erschweren neue Regelungen wie das Transparenzregister oder das Investmentsteuergesetz das Management, andererseits werden viele Stiftungen in den kommenden Jahren Führungsnachwuchs brauchen. Titel des Beitrags: "Ehrensache!?". www.die-stiftung.de

Investmentsteuergesetz: Fondsbesteuerung belastet Stiftungen
Ab 1. Januar 2018 Investmentfonds zur Geld- und Kapitalanlage werden eigenständige Steuersubjekte. Ihre Erträge unterliegen dann einer 15-prozentigen Körperschaftsteuer. Auch gemeinnützige Stiftungen, die ihr Vermögen in solchen Fonds angelegt haben, werden dadurch steuerpflichtig, obwohl sie als gemeinnützige Körperschaften an sich von der Besteuerung ausgenommen sind. Experten befürchten nun, dass wegen der steuerlichen Vorbelastung auf Fondsebene bei einem gemeinnützigen Anleger wie einer Stiftung entsprechend geringere Erträge ankommen. Außerdem können Anträge auf Steuerbefreiung bzw. auf spätere Erstattung nur vom Investmentfonds gestellt werden. https://www.stiftungen.org/stiftungen/stiftungspraxis-aktuell/stiftungsrecht/investmentsteuergesetz.html

BVR: Mehr Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Vereine
2016 hat die Genossenschaftliche FinanzGruppe ihr finanzielles gesellschaftliches Engagement auf 144 Millionen Euro erhöht. Hauptmotive der Institute: regionale Bezüge, Kundennähe und Nachhaltigkeit. 94 Prozent der Volksbanken und Raiffeisenbanken engagieren sich für Kinder und Jugendliche und unterstützen das Vereinswesen vor Ort. Jährlicher Bericht mit Daten über das Engagement seiner Mitglieder unter:
https://www.bvr.de/p.nsf/0/9CB857A865B0E564C125819A00251618/$FILE/BVR_CSR16_Einzelseiten.pdf

Mit besten Weihnachts- und Jahreswechsel- Wünschen!
Und auf ein gutes Stiftungsjahr 2018!
Uli Glaser (mit herzlichem Dank an Suat Altunay)

Weitere Informationen
Stifter-Initiative Nürnberg
c/o Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231-2352
Fax: 0911 / 231-5202
Email: info@stifterinitiative.nuernberg.de
Internet: www.stifterinitiative.nuernberg.de